

**Unser Gemeindebrief  
Groß Pankow - Redlin - Burow – Lancken  
November-Dezember-Januar 2022-23**

*Du bist ein Gott, der mich sieht.*

*Genesis 16,13*

**Jetzt in neuem Layout!**

**Jahreslosung 2023:**  
**Du bist ein Gott, der mich sieht.**

Diesen Satz sagt Hagar, ein geflüchtete Leibeigene, als sie in der Wüste zusammenbricht und von einem Engel die verheißungsvolle Botschaft erhält, daß ihr Kind Stammvater eines zahlreichen Volkes werden soll. Der Satz drückt Hoffnung auf Besserung aus, die Genugtuung über Anerkennung. Beides Dinge, die wir uns in diesen unruhigen Zeiten auch wünschen. Die Losung bringt uns in Erinnerung, daß wir in Gottes Blick auch Anerkennung und Hoffnung finden, daß die Grundwerte der kirchlichen Gemeinschaft allen unabhängig von Stand und Fähigkeiten gleiche Anerkennung zusichern und wir nicht allein sind.

Andrea  
Stopsack



Stefanie Bahlinger, Möslingen,

**FREUD UND LEID  
IN DEN  
GEMEINDEN**

**Vollendetes Leben**

Und Jesus rief laut: Vater,  
ich befehle meinen Geist  
in deine Hände! Und als  
er das gesagt hatte, ver-  
schied er.

Lukas 23,46

**17. Juni**

**Helga Hoffmann,**

**87 Jahre, Siggelkow**

**7. Juli**

**Heinrich Lentz,**

**85 Jahre,**

**Groß Pankow**

**23. September**

**Elke Plogt,**

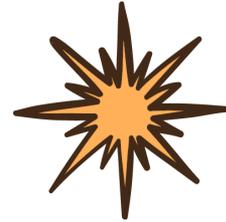
**70 Jahre, Siggelkow**



## Junge Gemeinde

### Termine:

- 9.11. Christenlehre 16:00 Rom
- 16.11. Mutboxen basteln 16:00
- 17.11. Probe Krippenspiel 17:00 Pfarrhaus Gr. Pankow
- 24.11. Probe Krippenspiel 17:00 Pfarrhaus Gr. Pankow
- 08.12. Probe Krippenspiel 17:00 Siggelkow
- 15.12. Probe Krippenspiel 17:00 Siggelkow
- 22.12. Probe Krippenspiel 17:00 Siggelkow
- 24.12. 10:30 Fam.GD mit Krippenspiel
- 12.01.23 Christenlehre 17:00 Gr. Pankow



### Liebe Kinder, liebe Eltern,

weil es im letzten Jahr so bunt und fröhlich dabei zugeing und unsere Mutboxen gut angenommen wurden, möchte ich im November wieder das Mutboxen-basteln anbieten. Wir gestalten farbenfrohe Kartons, die älteren Menschen Freude und Hoffnung bringen mögen. Sie sollen vor allem bei der Tagespflege „Kloensnack“ verteilt werden. Ich freue mich auf rege Beteiligung.



Ab dem 17. November proben wir in der Christenlehre für ein Krippenspiel, das an Heilig Abend in Siggelkow aufgeführt werden soll. Willkommen sind alle Kinder, die Lust am Theater spielen haben! Ich freue mich ganz doll auf euch! Eure Pastorin ;-).

## Gemeindenachmittag in der Redline

Am 12. November ab 16 Uhr laden wir zu Kaffee und Kuchen in die Redline ein. Wir sammeln Spenden für die Motorisierung der Redliner Glo...



N. Schwarz © Geme



*Der kleine Wichtel  
im Advent*

Im KGR der Kirchengemeinde Lancken haben wir eine kleine Idee zum Advent entwickelt: Ein kleiner Koffer wird von Gemeindegliedern adventlich mit Texten, Liedern, Kerzen, Karten oder kleinen Erinnerungstücken gefüllt und weitergegeben. Der Koffer soll durch die Gemeinden und Dörfer wandern und vor allem junge Familien, ältere oder kranke Menschen erreichen und erfreuen. Jede und jeder, darf sich ein Stück aus dem Koffer nehmen und behalten. Dafür legt sie oder er etwas anderes in diesen Koffer hinein. Wer etwas für dazu beitragen möchte, kann dies gerne im Pfarrhaus Groß Pankow, nach den Gottesdiensten oder bei unseren Kirchenältesten in den Dörfern abgeben.

## iner Kirche

n die Redliner Kirche  
Glocke.



htelkoffer

## *Instandsetzung der Lanckener Glocke*

Der Klöppel der Lanckener Glocke war im Dezember letzten Jahres plötzlich abgebrochen und wurde in einem Glockengießwerk in den Niederlanden repariert. Seit Mitte September haben wir nun endlich unsere Glocke wieder. Täglich um 17 Uhr lässt sie ihren neuen und schönen Schall im Dorf ertönen. Wir danken an dieser Stelle der Speditionsfirma Rumstich und der Familie Fokuhl für ihre engagierte und tatkräftige Unterstützung. Ebenso danken wir der Firma Griwahn für den neuen Klöppel und die Montage. Möglich wurde all dies durch Spenden, die an dieser Stelle einmal mit großem Dank aufgelistet werden sollen:

Privatspende von Dr. Klinnert:	100€
Spende LWB Jürgen Fokuhl:	250€
Kollekte Klavierkonzert Frauke Doller:	300€
Kollekte Konzert „New Melody Voices“:	750€
	= 1400€



Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 8000€. 6000€ Baubeihilfen kamen dafür vom Kirchenkreis Mecklenburg, auch dafür danken wir herzlich!

## *Veranstaltungen im Advent*

### *Adventsfeiern in unserem Sprengel*

01.12. 14 Uhr Gaststätte zur Linde Siggelkow

06.12. 15:00 Dorfhause Klein Niendorf

17.12. 15:00 Dorfgemeinschaftshaus Gischow

### *Adventssingen in Lancken*

Weil uns das Adventssingen in der Lanckener Kirche im letzten Jahr so viel Spaß gemacht hat, möchten wir es in diesem Jahr vorsetzen. Alle, die gerne Advents- und Weihnachtslieder singen, sind herzlich willkommen mitzumachen. Wir sind gesellig beisammen bei Plätzchen, Stollen und Heißgetränken, welche gerne mitgebracht werden dürfen. Wir bitten auch darum, einen eigenen Becher oder eine Tasse mitzubringen. Hier die Termine: 25.11. 15 Uhr mit Vorstellung der KGR-Kandidaten, 30.11. 17 Uhr, 07.12. 17 Uhr, 14.12. 17 Uhr, 21.12. 17 Uhr.

### *Adventssingen in Groß Pankow*

Dieses Jahr nicht mehr montags im Advent, sondern am Donnerstag um 19:00 Uhr lädt Gabi Zwerschke zum Adventssingen ins Pfarrhaus nach Groß Pankow ein. Bei Tee und Geschichten und Liedern zum Advent kam in den vergangenen Jahren eine wundersame Weihnachtsstimmung auf, die Zeit ließ zum Innehalten und Genießen. Neben altbekannten Liedern brachte sie auch neue eingängige Stücke mit. Alle sind herzlich eingeladen, es werden keine Vorkenntnisse benötigt und auch keine besonderen gesanglichen Fertigkeiten erwartet, nur Freude am Singen in der Runde.

Eingeladen wird am 01.12., 08.12. und 15.12.2022.

## **Plattdeutscher Gottesdienst in Burow**

An den **tweeten Adventsonntag-Klock 2** kommt Ute Eisenack ut Neuruppen to uns, üm en plattdüütschen Gottesdeenst to hollen. Fro Eisenack un freut sück op all Frünnen vun den Plattdüütschen un de, de dat wüllen. Düchtig gröten deit uns Ute Eisenack ut Neuruppin.

Zu Hochdeutsch: **Am zweiten Adventssonntag 14 Uhr** kommt Ute Eisenack aus Neuruppin zu uns, um einen plattdeutschen Gottesdienst zu halten. Frau Eisenack freut sich auf alle Freunde des Plattdeutschen und solche, die es werden wollen. Herzlich grüßt uns Frau Eisenack aus Neuruppin.



### **Würdige Weihe für unsere Orgel**

Nach einem langen Vorbereitungsprozess ist unsere Siggelkower Orgel wieder gereinigt, erneuert und erweitert worden. Drei neue Register(Klangfarben) sind dazu gekommen und unterstützen die Gemeinde beim Singen in den

Gottesdiensten. Die Firma „Mecklenburger Orgelbau“ aus Plau, Inhaber Andreas Arnold, hat eine sehr gute Arbeit geleistet. Nun wird es Zeit, unsere

schöne Orgel gemeinsam mit den Menschen und Institutionen, die dieses Vorhaben finanziell unterstützt haben, gebührend zu feiern. Deshalb laden Pastorin Heide Steinwehr und die Kirchengemeinde zu einem Gottesdienst zur „Orgelweihe“ am **27.11.2022 14:00 Uhr in die Siggelkower Kirche** ein. Danach können wir noch bei Kaffee und

Plätzchen gemütlich beisammen sein.

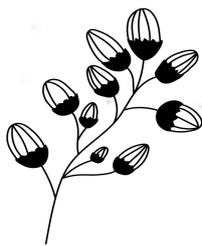
**Wir gratulieren**  
den Geburtstagskindern  
von November bis Januar  
**zum 90. Geburtstag**

Herrn Kurt Deyda aus Klein Niendorf  
**zum 89. Geburtstag**

Herrn Heini Gottschalk aus Paarsch  
Frau Christa Wöbbe, Wohnanlage St. Martin  
Herrn Adolf Feser aus Neuburg  
**zum 88. Geburtstag**

Herrn Joachim Möller aus Paarsch  
Frau Eva-Marie Kolbow aus Siggelkow  
**zum 87. Geburtstag**

Frau Dorothea Schwanke aus Lancken  
Herrn Werner Schwanke aus Lancken  
Frau Erna Rasch aus Klein Niendorf  
Herrn Heinrich Stappenbeck aus Burow  
Frau Jrmgard Wentsch aus Kl. Pankow  
Frau Christel Wegner aus Gischow  
Frau Ingeborg Günzler aus Dorze



**zum 86. Geburtstag**

Frau Elisabeth Schlottmann aus Burow

**zum 85. Geburtstag**

Frau Renate Zühlsdorf aus Rom

Frau Hilde Hell aus Siggelkow

Herrn Adolf Meyer aus Paarsch

Herrn Rudolf Zühlsdorf aus Rom

Herrn Günter Juchert aus Gr. Pankow

**zum 83. Geburtstag**

Frau Brigitte Zwick aus Burow

Herrn Fritz-Heinrich Würge, Gr. Pankow

**zum 81. Geburtstag**

Herrn Günter Goldberg aus Kl. Niendo |

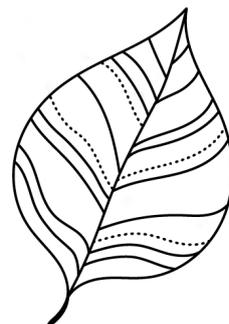
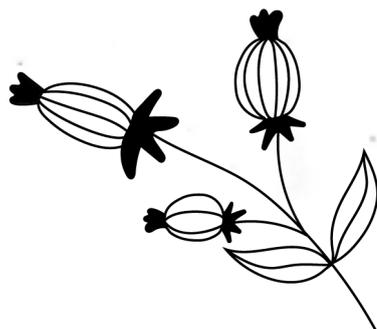
Frau Renate Forster aus Siggelkow

Frau Helga Meyer aus Paarsch

**zum 65. Geburtstag**

Frau Erika Jhde aus Gischow

Frau Erika Bänsch aus Siggelkow.



## Vorstellung der Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahl

Die Kirchengemeinderatswahlen rücken näher und wir haben schon einige Kandidaten, die sich Ihnen gerne vorstellen möchten. Bis zum 6.11. können sich aber gerne noch weitere Gemeindeglieder zur Wahl stellen! An folgenden Terminen haben Sie die Möglichkeit unsere Kandidaten kennen zu lernen:

**KG Groß Pankow-Redlin:** am 20.11. nach dem Gottesdienst (10:30) mit anschließender Möglichkeit zur Briefwahl an Ort und Stelle.

**KG Burow:** am 13.11. nach dem Gottesdienst (14:30) mit anschließender Möglichkeit zur Briefwahl an Ort und Stelle.

**KG Lancken:** am 25.11. 15:00 mit Kaffee und Kuchen und kleiner musikalischer Einstimmung auf den Advent.

Das sind unsere Kandidaten:

### Kirchengemeinde Burow

Kandidat*in	Alter, Beruf	Ich möchte im Kirchengemeinderat mitwirken, weil ...
Averdunk, Hanna	41, Steuerfachangestellte	ich damit meine Verbundenheit zu unserer Kirchengemeinde zum Ausdruck bringen und das Gemeindeleben weiterhin mitgestalten möchte.
Feser, Marco	53, Tierwirt	Ich mich in der letzten Amtszeit gut eingearbeitet habe und die Hintergründe unserer Gemeindeglieder gerne vertrete. Desweiteren möchte ich, dass unsere Kirchengemeinde weiterhin selbstständig bleibt und nicht an andere Gemeinden angeschlossen wird. Für mich ist es wichtig, den christlichen Glauben weiterhin zu vertreten.
Abram, Irene	60, Brauerin	mich interessiert, was in der Kirchengemeinde passiert. Das Miteinander in der Kirche ist mir wichtig.

## Wahlen

Wolff, Eva	68, Rentnerin	ich schon früher überlegt hatte zu kandidieren und nun als Rentnerin endlich die Zeit dazu habe. Ich würde mich gerne einbringen, die Kirche als Zentrum des Dorfes zu erhalten und ich möchte Menschen gewinnen, die sich engagieren wollen.
------------	---------------	---

### Kirchengemeinde Lancken

Kandidat*in	Alter, Beruf	Ich möchte im Kirchengemeinderat mitwirken, weil ...
Fokuhl, Janne	54, Landschaftsgärtnerin	ich den Zusammenhalt in der Gemeinde fördern und die Gemeinschaft in der Kirche erhalten möchte.
Meyn, Katrin	52	ich das Dorfleben aufrecht erhalten möchte. Wir haben hier eine Kirche in Rom, die ist mir wichtig. Kirche gehört für mich zur Dorf- und Lebensgemeinschaft dazu.
Stopsack, Ursula	71, Rentnerin	ich mit dem Glauben aufgewachsen bin, auch wenn ich ihn in der DDR nur sporadisch gelebt habe. In Rom ist mir bewusst geworden, wie schön es ist, eine Kirche im Ort zu haben. Kirche gehört für mich zum Dorf und ich möchte dabeisein, eine neue Form der Kirche zu gestalten.
Schwichtenberg, Marion	59, Lehrerin	es ein interessantes und vielseitiges Ehrenamt ist. Gemeindeleben zu erfahren, Kontinuität, aber auch Veränderungen mitzugestalten, sind Gründe für meine Mitarbeit.
Doller, Frauke	58, Lehrerin	ich das Gemeindeleben weiterentwickeln und anregen möchte.
Schulz, Katrin	57, Lehrerin	Gemeinde für mich Gemeinschaft ist, in der ich mit Gott und anderen Menschen in Beziehung sein kann; wo wir einander zuhören, singen und das Miteinander gestalten. Dafür möchte ich mich gern mit eigenen Ideen und praktischem Tun einbringen.

## Kirchengemeinde Groß Pankow-Redlin

Kandidat*in	Alter, Beruf	Ich möchte im Kirchengemeinderat mitwirken, weil ...
Koppe, Martina	32, Kfm. Angestellte	ich meine ganze Kraft für die Interessen der Redliner einsetzen und eine Einheit zwischen der Dorfgemeinschaft und der Kirchengemeinde initialisieren möchte, um ein harmonisches Zusammenleben innerhalb der Gemeinschaft zu ermöglichen und zu erhalten.
Wippermann, Florian	30, Soldat	ich die Außenwirkung unseres KGR stärken sowie einen Fortschritt in der Sanierung und Modernisierung unserer Kirchen und Friedhöfe erwirken möchte.
Zwerschke, Gabriele	60, freiberufl. Kantorin, Klavierlehrerin	ich meine Ideen in die Arbeit des Kirchengemeinderates auch bisher eingebracht habe und weil mir das kirchliche Leben in unseren Dörfern sehr am Herzen liegt. Mein Spezialgebiet ist die Entwicklung und Förderung der Kirchenmusik. Als Kantorin arbeite ich hier sehr gern. Ich denke, dass gerade die Musik gut dazu geeignet ist, Menschen zusammen zu führen und das Leben lebenswerter zu gestalten.
Mohr, Sigrid	68, Rentnerin	ich bereits in der letzten Legislaturperiode das Kirchenleben in unserer Gemeinde mitgestaltet habe. Gern kandidiere ich noch einmal, um auch unsere neue Pastorin zu unterstützen.
Muchow, Hartmut	55, Malermeister	ich das kirchliche Leben mitgestalten möchte. Auch das Dorfleben profitiert von unserer Arbeit.



Zühlsdorf, Waltraud	65, Rentnerin	Ich schon mehr als 20 Jahre im KGR mitarbeite. In dieser Zeit hat sich inhaltlich und strukturell vieles verändert. Ich wünsche mir sehr, dass ich nach der nächsten Legislaturperiode den „Staffelstab“ an junge, engagierte Mitglieder weiterreichen kann und der KGR tatkräftige Unterstützung erhält.
Stopsack, Andrea	50, Finanzbe- amte	ich schon lange dabei bin. Ich habe mich in den vergangenen Jahren für die Finanzen in unserer KG zuständig gefühlt, weil mir der Blick auf die Zahlen vertraut ist. Außerdem habe ich den Gemeindebrief mitgestaltet und die Krippenspiele am Heilig Abend verantwortet. Die Arbeit ist wichtig und ich hatte das Gefühl, das Leben im Dorf und der Gemeinde mitgestalten und vielfältiger machen zu können. Auch wenn manchmal ganz schön viel Zeit und Kraft in das Ehrenamt fließt, ist der Zusammenhalt im KGR und der Blick auf Erreichtes eine gute Motivationsquelle, weiter zu machen.
Kortz, Burkhard	57, Tischler	ich die Gemeindearbeit mitgestalten möchte und bei praktischen Dingen unterstützen kann.
Stenzel, Wolfgang	68, Elektriker	es in meiner Familie schon eine gewisse Tradition hat: Mein Uropa, mein Opa und mein Vater waren im KGR tätig. Ich möchte mich nun auch einbringen. In der Kirchengemeinschaft fühle ich mich geborgen und gut aufgehoben. Es herrscht eine tolle Atmosphäre, aber die gibt es nicht ohne Menschen, die aktiv sind.



## *Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen*

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
8.11.	15:00	Kl. Niendorf	Seniorenachmittag
13.11.	14:30	Burow	Gottesdienst mit anschließender Vorstellung der KGR-Kandidaten und Briefwahl
16.11.	16:00	Gr. Pankow	Mutboxen basteln
20.11.	10:30	Siggelkow	Gottesdienst zum Totensonntag in Siggelkow mit anschließender Vorstellung der KGR-
25.11.	15:00	Lancken	Kaffee und Kuchen in der Kirche mit Vorstellung der KGR-Kandidaten
25.11.	19:00	Burow	Abendmusik
27.11.		Siggelkow, Gr. Pankow, Rom	KGR-Wahlen in der Kirche Siggelkow, Pfarrhaus Gr. Pankow, Dorfhaus Rom
27.11.	14:00	Siggelkow	Gottesdienst zur Orgelweihe
01.12.	14:00	Siggelkow	Adventsfeier in der Gaststätte „Zur Linde“
01.12.	19:00	Gr. Pankow	Adventssingen im Pfarrhaus
04.12.	14:00	Burow	Plattdeutscher Gottesdienst
08.12.	19:00	Gr. Pankow	Adventssingen im Pfarrhaus
06.12.	15:00	Kl. Niendorf	Adventsfeier im Dorfgemeinschaftshaus Kl. Niendorf
14.12.	17:00	Lancken	Adventssingen in der Kirche
15.12.	19:00	Gr. Pankow	Adventssingen im Pfarrhaus
17.12.	15:00	Gischow	Adventsfeier

21.12.	17:00	Lancken	Adventssingen in der Kirche
24.12.	10:30	Siggelkow	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
24.12.	14:00	Lancken	Gottesdienst
24.12.	14:00	Siggelkow	Gottesdienst mit Nikolaus Voss
24.12.	16:00	Burow	Gottesdienst
24.12.	18:00	Gr. Pankow	Gottesdienst
24.12.	Steht noch aus.	Kl. Pankow	Krippenspiel
30.12.	19:00	Siggelkow	Abendmusik
31.12.	18:00	Siggelkow	Abendgottesdienst zum Jahresende m. A.
03.01.	15:00	Kl. Niendorf	Gemeindenachmittag
15.01.	10:00	Gischow	Gottesdienst
15.01.	18:00	Gr. Pankow	Abendgottesdienst
18.01.	18:00	Gr. Pankow	Mittwochsandacht
27.01.	19:00	Paarsch	Abendmusik
29.01.	10:30	Siggelkow	Gottesdienst mit Einführung der neuen und Verabschiedung der scheidenden Kirchenältesten
29.01.	14:30	Burow	Gottesdienst

Urlaub Pastorin Heide Steinwehr (die Vertretung wird noch geregelt und in den Abkündigungen bekannt gegeben):

03.11.-07.11.

09.-13.12.

04.01.23-11.01.23

*Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“  
(Johannes 6,37)*

Zu der Jahreslosung hat mich ein Bild von Stefanie Bahlinger durch dieses Jahr begleitet. Ich finde es sehr ausdrucksstark, voller Symbolkraft, Schönheit und mit seinen vielen biblischen Anspielungen ist es gemalte Kommunikation des Evangeliums. Ein Symbol in diesem Bild ist das Kreuz. Es hängt an einer Kette herunter in Form eines Schlüssels – ein Schlüssel zum Greifen nah. Das Kreuz öffnet die Tür zum Reich Gottes und zur Mahlgemeinschaft aller Gläubigen. Das Kreuz als Schlüssel zum Leben - durch den Tod hindurch in die Auferstehung. Ich glaube Auferstehung und ein bewusstes Leben im Hier und Jetzt sind ohne die Wirklichkeit des Todes nicht möglich. Manchmal machen uns gerade Krisen und schmerzhaft Erfahrungen bewusst, wie wertvoll das Freudvolle im Leben ist. Wir haben es besonders in den Hochphasen der Coronapandemie gespürt. Wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt sind, spürten viele besonders deutlich und vermissten schmerzhaft, was einst selbstverständlich war. Doch die Fülle des Lebens beinhaltet nun einmal beides. Freud und Leid, Leben und Tod, Kreuz und Auferstehung. Das eine ist nicht ohne das andere möglich. Das Kreuz ist der Schlüssel zu dem Ort, wo Gemeinschaft mit Gott möglich wird.



Denn Gott kennt unsere Freuden und unseren Schmerz, unsere Erfolge und Glücksmomente, wie auch unser Leiden an der Welt und an uns selbst, unsere Schuld, unser Scheitern. In Jesus hat er all dies an sich selbst erfahren. Im Kreuz erfährt Gott unser Schicksal Und im Kreuz erfahren wir Gemeinschaft mit Gott. Eine echte Schicksalsgemeinschaft! „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Für mich bedeutet das auch, dass es keinen Weg am Kreuz vorbei gibt. Die wahre Fülle des Lebens erschließt sich mir durch alle Erfahrungen des Lebens hindurch und dazu gehören eben auch das Leid und der Tod. Möge uns dieser Gedanke zum Schlüssel werden, der uns die Tür zur Fülle und zur Gemeinschaft mit Gott und miteinander öffnet, ein Schlüssel, der diese Tür bereits für jeden geöffnet hat. Denn: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“, wie Christus spricht. Amen.



Pastorin  
Heide  
Steinwehr

# Maria

Alle deine  
Träume und Pläne  
durchkreuzt.

Warum?  
Warum du?  
Ist das nicht  
zu viel des Guten?

Was würde ich  
machen  
an deiner Stelle?

Du vertraust  
deinem Engel.  
Du gibst dich hin  
dem Gott,  
der auf krummen Wegen  
gerade schreibt.

Du bist die Mutter  
des Glaubens für mich.

REINHARD ELLSEL

Wir  
wünschen  
allen ein  
gesegnetes  
Weihnachts-  
fest und ein  
friedliches  
neues Jahr!

# Josef

Tief reichen  
deine Wurzeln  
in den Grund  
des **Urvertrauens**.

An deine Schulter  
kann ich mich **anlehnen**.  
Bei dir habe ich  
keine Angst.  
Du weißt Rat und Tat.

Du bist  
die **Zuverlässigkeit**  
in Person.

REINHARD ELLSEL



## Impressum

### **Redaktionskollegium:**

Frau Zühlsdorf, Frau Plogt +, Frau Stopsack, Pastorin Steinwehr

Kirchenmusik: Gabi Zwerschke 038724/20243

Redaktionsschluss: 20.10.2022

Der Gemeindebrief ist auch im Internet zu finden unter:

**<https://www.kirche-mv.de/mecklenburg>**

[www.gemeinde-siggelkow.de](http://www.gemeinde-siggelkow.de)



Facebook-Profil: Ev.-Luth. Kirchengemeinden Groß

Pankow-Redlin, Burow und Lancken

### **Gemeindekonten:**

1. Gemeinde Groß Pankow/Redlin: 5341124

neu: IBAN: DE75 5206 0410 0005 3411 24 // BIC: GENODEF1EK1

2. Gemeinde Lancken: 5340780

neu: IBAN: DE51 5206 0410 0005 3407 80// BIC: GENODEF1EK1

3. Gemeinde Burow/Gischow: 5341124

neu: IBAN: DE75 5206 0410 0005 3411 24 // BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Kreditgenossenschaft eG : BLZ 520 604 10

### **Informationen zum Datenschutz**

Wir gehen davon aus, dass Sie mit den veröffentlichten Daten in unserem Gemeindebrief einverstanden sind. Sollten Sie nicht einverstanden sein, dass Ihr Name bei einem entsprechenden Geburtstag, einem anderen Jubiläum, einer Taufe, Konfirmation oder Hochzeit veröffentlicht wird, geben Sie es bitte rechtzeitig im Pfarramt bekannt. Unser Gemeindebrief steht auch im Internet. Die beiden Geburtstagsseiten werden dafür entfernt. Wenn Sie allerdings als Jubilar, als Täufling, als frisch Konfirmierte oder als Brautpaar nicht im Internet stehen wollen, geben Sie auch dies vorher bekannt. Ansonsten gehen wir von Ihrem Einverständnis aus.